

Vertiefungsrichtung: Germanistische Linguistik und Sprachgeschichte (GES)

Stand: 01.10.2020- WS 2020/21

Titel der LV	Einführung in die germanistische Sprachwissenschaft Vorlesung (VL) und Einführungskurs (EK) / Übung im Basismodul			
Lehrkraft	Prof. Dr. Rainer Hünecke			
Tag / Zeit / Ort	Montag, 3. DS (VL) Dienstag, 3. DS Mittwoch, 3. DS Donnerstag, 2. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – 20.10.2020, 9:00 Uhr – 13.11.2020, 9:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- Jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.	SLK-BA-G-B-GES	M0702- B5P03	Klausur
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-BA-G-1B-SPR-1	61310	Klausur
		SLK-BA-G-1B-SPR-1- ERW	62310	Klausur
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.	SLK-SEGS-DEU-B3	20510	Klausur
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.	SLK-SEMS-DEU-B3	20510	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.	SLK-SEGY-DEU-B3	20510	Klausur
	2.			

	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.	SLK-SEBS-DEU-B3	20510	Klausur
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-BAWP-DEU-B3	165510	Klausur
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Das Modul führt in die Methoden und Gegenstände der germanistischen Sprachwissenschaft ein. Qualifikationsziel des Moduls ist, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der germanistischen Sprachwissenschaft kennen und auf Texte anwenden können. Themen sind: Semiotik/das sprachliche Zeichen, Phonetik/Phonologie, Orthographie und Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Wortartenlehre, Grammatik des einfachen Satzes, Grammatik des komplexen Satzes, Semantik, Pragmatik, Althochdeutsch, Mittel hochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch. Die Vorlesung und der begleitende Einführungskurs/Übung sind gemeinsam zu besuchen. In der Vorlesung werden die jeweiligen Grundlagen referiert; im Einführungskurs/Übung werden die Themen vertieft.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im neuen Fach-BA Germanistik ab Wintersemester 2013/2014 im Erweiterten Basismodul zusätzlich die Übung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ zu absolvieren ist.

Materialien: Begleittexte, Übungsaufgaben sowie weitere Arbeitsmaterialien zu dem jeweiligen Seminar können im Internet heruntergeladen werden bzw. sind über die Lernplattform verfügbar.

Literatur:

Linke, Angelika / Nussbaumer, Markus / Portmann, Paul R. (Hrsg.) (2004): Studienbuch Linguistik. 5. Aufl. Tübingen.

Duden-Grammatik Duden. Die Grammatik (29). 8. Aufl. Mannheim u.a.

Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart.

Schmidt, Wilhelm (2013): Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium. Hrsg.: Elisabeth Berner und Norbert Richard Wolf. 11. Aufl. Stuttgart.

Weitere Literaturhinweise erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Titel der LV	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten Übung im Erweiterten Basismodul und für Ergänzungsbereich Lehramt			
Lehrkraft	Marlene Rummel			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 4. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL – 20.10.2020, 9:00 Uhr – 13.11.2020, 9:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.	SLK-BA-G-B-EWA	M0702- B5P05	Portfolio
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-BA-G-1B-SPR- 1-ERW	62320	Kurzüberprüfung
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			

Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Kommentar:

Die Übung ist Bestandteil des Erweiterten Basismoduls Sprache und Kultur/Sprachsystem und Sprachgeschichte (Germanistische Sprachwissenschaft) im Fach-BA Germanistik und ist speziell für BA-Studierende des ersten Studienjahres konzipiert, aber auch für Lehramtsstudierende und Studierende höherer Semester gewinnbringend. Gegenstände des Seminars sind wesentliche Formen des wissenschaftlichen Arbeitens, mit denen sich Studierende im Laufe ihres Studiums immer wieder konfrontiert sehen, insbesondere beim Erstellen schriftlicher Arbeiten. Im Seminar erarbeiten wir uns daher den Weg von der Aufgabenstellung bis hin zur Fertigstellung einer schriftlichen Arbeit. Die Studierenden erwerben dabei u.a. Kompetenzen im Umgang mit Literatur (Recherche, Bibliographieren, Exzerpieren) und sie werden dazu befähigt, ein ausgegebenes Thema zu gliedern und stringent (mündlich oder schriftlich) zu bearbeiten. Anhand konkreter Aufgabenstellungen werden die theoretischen Aspekte geübt und praktisch umgesetzt. Das Seminar erfolgt in Übungspaketen, die jeweils eigenständig anhand online bereitgestellter Materialien bearbeitet werden. In regelmäßigen virtuellen Live-Sitzungen werden die Ergebnisse detailliert nachbesprochen und ergänzt.

Titel der LV	Reformation(en) und Revolutionen Vorlesung + Arbeitskreis im 3., 4. und 5. Studienjahr			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Freitag, 3. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt. Die thematischen Vorlesungen werden seit dem SoSe 2018 gestreamt und als Aufzeichnung zur Verfügung gestellt (http://youtube.com/AlexanderLasch). Sie sind als Podcast verfügbar für <i>Spotify</i> (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_Spotify), <i>CastBox</i> (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_CastBox) sowie <i>iTunes</i> (http://bit.ly/GLS_Vorlesungen_iTunes) und damit auch für <i>PocketCasts</i> (https://pca.st/66u1). Für die Vorlesung ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht (https://bit.ly/Feedback_ALasch). Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogeintrag unter http://bit.ly/GLS_Vorlesungen . Die zentrale Kommunikationsplattform für die Vorlesung ist ELEMENTS (ehemals MATRIX): https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#gls-reformation-revolution:tu-dresden.de .			
Einschreibung / Anmeldung	über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer/ CampusNet-Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-E-SK	M0702-B5W02	Klausur
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-EuroS-EM	M0761-M8W03	Teilnahme
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761-M8P03	Teilnahme
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60510	lektürebezogene Aufgabe (= Klausur)
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-E-SPR	-	Teilnahme
	2.			

Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR	-	Teilnahme
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWSPR	24520	Klausur
		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	-	Teilnahme
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24520	Klausur
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24520	Klausur
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	-	Teilnahme
	4.			
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251520	Klausur
	2.	SLK-MAWP-DEU-S2SPR	-	Teilnahme
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.	EuroS-1.1.1	208530	Lektüreaufgabe (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.1.2	208630	Lektüreaufgabe 1 (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.1.3	208730	Lektüreaufgabe 1 (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.2.1	209340	Lektüreaufgabe 1

		EuroS-1.2.2	209440	(im Arbeitskreis) Lektüreaufgabe 1 (im Arbeitskreis)
		EuroS-1.2.3	209540	Lektüreaufgabe 1 (im Arbeitskreis)
	2.	EuroS-2.1.1	209621	Thesenpapier (im Arbeitskreis)
		EuroS-2.1.2	209721	Thesenpapier (im Arbeitskreis)
		EuroS-2.1.3	209821	Thesenpapier (im Arbeitskreis)

„Die Sprache befindet sich“, so Jürgen Trabant über die Wahrnehmung französischer Revolutionäre, „mitten in dieser Trias von Fortschritt, Demokratie und Aufklärung: als Mittel von Fortschritt, Demokratie und Aufklärung, aber auch als ihr Problem, als Hemmnis von Fortschritt, Demokratie und Aufklärung.“ Sprache ermöglicht als kulturelles Artefakt gleichermaßen Neues, wie sie das Etablierte immer wieder auch stabilisiert – daher ist mit Reformation und Revolution meist ein Gestus verbunden, der Sprachgebräuche zu verändern und die Funktionalität von Sprache sowie Kommunikationsformen innovativ zu erweitern sucht.

In der Vorlesung steht Sprache also im Kontext von „Reformation(en) und Revolutionen“ im Mittelpunkt, womit der Zusammenhang von „Sprache und Politik“ aufs Engste berührt ist. An ausgewählten historischen und Beispielen der Gegenwart blicken wir auf Sprachprogramme, Sprachzertrümmerung, Adaptationen und Wiederaufnahmen sprachlicher Techniken sowie Aufkündigung von Kommunikationskonventionen und ihre Bedeutung für unsere pluralistische Gesellschaft.

Zur Orientierung werden empfohlen:

Jürgen Trabant. 2013. Sprache und Revolution. *Linguistik Online* 13(1).

<https://doi.org/10.13092/lo.13.883>

Thomas Niehr. 2014. *Einführung in die Politolinguistik. Gegenstände und Methoden*. Göttingen: UTB.

Thomas Niehr. 2015. *Einführung in die linguistische Diskursanalyse*. Darmstadt: WBG.

Titel der LV	Sprache und Krieg Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Dominik Hetjens			
Tag / Zeit / Ort	Dienstag, 2. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-TAAL	M0702- B5P07	kombinierte Hausarbeit
	3.	SLK-BA-G-A-SSG	M0702- B5P10	kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-SK	M0702- B5W02	kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-3A-SPR	60310	kombinierte Arbeit
			60320	lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
			60510	lektürebezogene Aufgabe
	SLK-BA-G-3S-SPR	63210	kombinierte Arbeit	

Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120 21130	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR	25910	Exposé
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU- V2SPR	166120	Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Krieg ist nicht nur ein historisches und biographisches Ereignis von besonderer Tragweite, sondern auch Anlass und Kontext einer Vielzahl sprachlicher Handlungen: Krieg wird durch Sprache verarbeitet, gedeutet, geschürt, gerühmt – er hinterlässt seine Spuren in Sprachgebrauch und Wortschatz. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden deshalb Texte mit Bezug zu verschiedenen Kriegen der vergangenen Jahrhunderte aus sprachhistorischer Perspektive untersucht. Neben Veröffentlichungen staatlicher Organe stehen dabei explizit auch private Zeugnisse aus allen gesellschaftlichen Schichten im Fokus der Betrachtung. Das Seminar bietet damit einen Überblick

über unterschiedliche historische Textsorten und skizziert zugleich exemplarisch an den bearbeiteten Quellen verschiedene Formen und Methoden linguistischer Arbeit.

Im Seminar werden digitale Präsentationstechniken eingeführt und didaktische Aufbereitungsmöglichkeiten sprachwissenschaftlicher Inhalte thematisiert.

Zur Einarbeitung ins Thema wird empfohlen:

Riecke, Jörg (2016): Geschichte der deutschen Sprache. Eine Einführung. Stuttgart: Reclam

Titel der LV	Methoden und Werkzeuge der Sprachforschung Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Sophia Marie Seemann			
Tag / Zeit / Ort	Montag, 5. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-TAAL	M0702- B5P07	kombinierte Hausarbeit
	3.	SLK-BA-G-A-SSG	M0702- B5P10	kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-SK	M0702- B5W02	kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR	60310	kombinierte Arbeit
			60320	lektürebezogene Arbeit
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
			60520	lektürebezogene Aufgabe
	SLK-BA-G-3S-SPR	63210	kombinierte Arbeit	
Fach-Master Germanistik	1.			

(auslaufend)	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU-V2SPR	21120 21130	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR	25910	Exposé
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU-V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.	SLK-SEMS-DEU-ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU-V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU-V2SPR	21120 21110	Kurzüberprüfung Kombinierte Arbeit
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU-V2SPR	166120	Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Eine stetig wachsende Anzahl von Linguistinnen und Linguisten postuliert seit einigen Jahren ein neues Bild der Sprache, denn die Digitalität verändert nicht nur die Art und Weise, wie Sprache verwendet, sondern auch wie sie erforscht wird (vgl. Lobin 2018). Diverse digitale Prozesse stellen dabei sowohl erhebliche Herausforderungen als auch enorme Chancen für eine moderne Germanistische Linguistik dar, die insbesondere um die Entwicklung innovativer Theorien, Methoden und Ansätze bemüht ist. Im Rahmen des Seminars *Methoden und Werkzeuge der Sprachforschung* wollen wir uns daher zunächst einen Überblick über ausgewählte Methoden und computergestützte Hilfsmittel der neueren Sprachforschung verschaffen. Zu diesem Zweck werden wir deren Umsetzung bzw. Einsatz anhand von aktuellen Studien und Projekten nachvollziehen sowie kritisch reflektieren. In Ergänzung wollen

wir uns zudem mit der Anwendung verschiedener, frei zugänglicher Programme zur linguistischen Datensammlung und -analyse vertraut machen sowie deren Nutzbarkeit für individuelle Forschungsprojekte und -arbeiten beleuchten.

Henning Lobin. 2018. *Digital und vernetzt. Das neue Bild der Sprache*. Stuttgart: J.B. Metzler.
Vilmos Ágel, Helmuth Feilke, Angelika Linke, Anke Lüdeling und Doris Tophinke (Hrsg.). *Zeitschrift für germanistische Linguistik (ZGL). Deutsche Sprache in Gegenwart und Geschichte*. Berlin, New York: de Gruyter.

Die Begleittexte zum Seminar sind online frei verfügbar oder werden auf der Lernplattform bereitgestellt. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, verschiedene Programme selbstständig auszuprobieren und diese ggf. für den Zeitraum der Lehrveranstaltung auf Endgeräten zu installieren.

Titel der LV	Morphologie Seminar im 2. und 3. Studienjahr			
Lehrkraft	Dr. Christina Janz			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 2. DS Dies ist eine Präsenzveranstaltung. Gemäß den Corona-Auflagen wird die Lehre in geteilten (Klein-)Gruppen stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.	SLK-BA-G-V-TAAL	M0702- B5P07	kombinierte Hausarbeit
	3.	SLK-BA-G-A-SSG	M0702- B5P10	kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-SK	M07020- B5W02	kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-BA-G-2V-SPR	60310	kombinierte Arbeit
			60320	lektürebezogene Aufgabe
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
			60510	lektürebezogene Aufgabe
	SLK-BA-G-3S-SPR	63210	kombinierte Arbeit	

Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.	SLK-SEGS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEGS-DEU- SSPR	25910	Exposé
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.	SLK-SEMS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.	SLK-SEMS-DEU- ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.			
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.	SLK-SEGY-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.	SLK-SEBS-DEU- V2SPR	21120	Kurzüberprüfung
	3.			
	4.			
	5.			
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.	SLK-BAWP-DEU- V2SPR	166120	Kurzüberprüfung
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.			

Auf die deutsche Gegenwartssprache bezogen werden Fragestellungen der Wortbildungs- und Flexionsmorphologie beleuchtet, z.B. Wortdefinitionen, Wortstrukturen, Wortarten und ihre Klassifikationskriterien sowie Wortbildungsmodelle bzw. -verfahren und grammatische Funktionen einzelner Wortklassen. Sprachliche Tendenzen wie Bedeutungserweiterung im Bereich der Nomen und Verben mit der Folge der Valenzänderung oder auch die Zunahme von Nomen+Nomen-Komposita oder der Rückgang der Formen des Konjunktiv I und der Futurformen sollen an Belegten werden, auch in mündlichen Texten.

Als vorbereitende Lektüre werden einschlägige Grammatiken zur Gegenwartssprache empfohlen. Außerdem ist eine kleine Sammlung von Belegen für aktuelle Sprachvariation in der Morphologie für die Semindiskussion hilfreich.

Titel der LV	Sprachwandel in Sachsen Seminar im 3., 4. und 5. Studienjahr			
Lehrkraft	Dr. Evelyn Koch			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 5. DS Die Veranstaltung unterstützt hybride Umsetzungsformen: Das bedeutet, dass Teile der ansonsten digitalen Veranstaltung in Präsenz stattfinden werden. Studierende können sich aber von außen live zu diesen Terminen zuschalten. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-A-SSG	M0702- B5P10	kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-SK	M0702- B5W02	kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-EuroS-EM	M07061- M8W03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-PM	M0761- M8P02	komplexe Leistung
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-SM	M0761- M8W04	Portfolio
	2.	SLK-MA-EuroS-PM	M07061- M8P02	komplexe Leistung
SLK-MA-EuroS-VM		M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit	

		SLK-MA-EuroS-SM	M0761-M8W04	Portfolio
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
		SLK-BA-G-3S-SPR	63210	Kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR	233210	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-1-S-SPR	233220	oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234210	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234220	oder Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-SPR	233410	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-2-A-SPR	233420	oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2-WP-SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KSPR	26810	Projektarbeit
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEMS-DEU-EWSPR	24510	Kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit

	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit oder Kurzüberprüfung
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25520	
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
	SLK-SEBS-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit	
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251510	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERSPR	251910	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1SPR	252310	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2SPR	252710	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KSPR	253110	kombinierte Arbeit
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.	EuroS-2.1.1	209650 oder 209640	Lektüreaufgabe oder Kombinierte Arbeit
		EuroS-2.1.2	209750 oder 209740	Lektüreaufgabe oder kombinierte Arbeit

Kommentar:

Das Seminar zielt darauf ab, die bisher in neuen wissenschaftlichen Untersuchungen nur randständig betrachtete Varietätensituation in Sachsen unter Sprachwandelgesichtspunkten zu beleuchten. Da die Bewertung des Sächsischen durch Vorurteile, Polarisierungen und häufig stigmatisierende Typisierungen geprägt wird, ist eine Bestandsaufnahme der realen Situation dringend erforderlich. Es wird der Frage nachgegangen, wie unterschiedlich das kulturgeschichtliche Sprachwissen und die Sprachpraxis in den einzelnen Regionen Sachsens ist. Neben dem obersächsischen Zentralgebiet zwischen Leipzig, Dresden und Chemnitz sollen das Erzgebirge, das Vogtland und die Lausitz betrachtet werden.

Ausgehend von Literaturrecherchen und methodischen Überlegungen zur Erfassung von Regionalität schließen sich Erhebungen an, die anhand von Tonaufnahmen mehrerer Generationen von Familien Aussagen zum Sprachwandel in den letzten 60 Jahren ermöglichen sollen. Die Einstellung zur regionalen Sprechweise, soziale Faktoren und Land-Stadt-Unterschiede werden als weitere Variablen herangezogen. Die Interviews stützen sich auf das Untersuchungsdesign des Projektes „Regionalsprache und Mundarten in Sachsen“*. Die empirische Auswertung erfolgt mit dem computergestützten Signalanalysetool „Praat“. Phonetische Vorkenntnisse sind wünschenswert. Die Bereitschaft zur Durchführung von Interviews während des Semesters wird vorausgesetzt.

*Siehe Webseite des Instituts: <https://www.gls-dresden.de/forschung/dialektgeographie/>

Literaturauswahl:

Bergmann, Gunter /Becker, Horst (1969): Sächsische Mundartenkunde .Halle

Hünecke, R./ Jakob,K-H. (Hg) (2012): Das Obersächsische in Geschichte und Gegenwart. Stuttgart

Hünecke, R. / Koch, E. (2019): Ärdäpfel vs. Ardäppel. Sprachlagen und Isoglossenwahrnehmung im westerzgebirgisch- kernvogtländischen Raum. In: Palliwoda, N. / Sauer, V. / Sauermilch, St. (Hrsg.):

Politische Grenzen – Sprachliche Grenzen. Dialektgeographische und

wahrnehmungsdiagnostische Perspektiven im deutschsprachigen Raum (Linguistik – Impulse und Tendenzen 83). Berlin, Boston: de Gruyter,

Rocholl, J. (2015): Ostmitteldeutsch- eine moderne Regionalsprache? Hildesheim, Zürich, New York

Rues et.al. (2009): Umgangssprache von Dresden (Obersächsisch). In: Phonetische Transkription des Deutschen. 2. Aufl. Stuttgart. S. 92-99

Schaufuß, A. (2014): Regionalsprachlichkeit von Sprechern des Obersächsischen im Dreieck Dresden, Chemnitz, Leipzig. In: Elementaler,M/ Hundt,M./Schmidt,J.E. (Hrsg.) Deutsche Dialekte, Konzepte, Probleme Handlungsfelder. Zeitschrift für Dialektologie. Beihefte

Siebenhaar, Beat (2019): Ostmitteldeutsch: Thüringisch und Obersächsisch. In:

Herrgen,J./Schmidt,J.E. (2019): Sprache und Raum. Ein internationales Handbuch der Sprachvariation. Bd. 4, Berlin, Boston (HSK 30.4

Titel der LV	Koloniallinguistik Seminar im 3., 4. 5. Studienjahr			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 2. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-A-SSG	M0702- B5P10	kombinierte Hausarbeit oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-BA-G-E-SK	M0702- B5W02	kombinierte Hausarbeit
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-EuroS-EM	M0761- M8W03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-PM	M0761- M8P02	komplexe Leistung
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-SM	M0761- M8W04	Portfolio
	2.	SLK-MA-EuroS-PLM	M0761- M8P02	komplexe Leistung
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-SM		Portfolio

			M0761-M8W04	
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.	SLK-BA-G-3A-SPR	60520	Kurzüberprüfung
		SLK-BA-G-3S-SPR	63210	kombinierte Arbeit
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR	233210	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-1-S-SPR	233220	oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234210	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234220	oder Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-SPR	233410	kombinierte Arbeit
		SLK-MA-G-2-A-SPR	233420	oder lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-2-WP-SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEGS-DEU-KSPR	26810	Projektarbeit
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.	SLK-SES-DEU-EWSPR	24510	Kombinierte Arbeit
		SLK-SEMS-DEU-ERSPR	24410	lektürebezogene Aufgabe
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEGY-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
			24310	

		SLK-SEGY-DEU-ERSPR		kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25520	oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.	SLK-SEBS-DEU-EWSPR	24510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEBS-DEU-ERSPR	24310	kombinierte Arbeit
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
Bachelor Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.			
	2.			
	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU-EWSPR	251510	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU-ERSPR	251910	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU-S1SPR	252310	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU-S2SPR	252710	Exposé
		SLK-MAWP-DEU-KSPR	253110	kombinierte Arbeit
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.	EuroS-1.1.1	208520	kombinierte Arbeit
		EuroS-1.1.2	208620	kombinierte Arbeit
		EuroS-1.1.3	208720	kombinierte Arbeit

		EuroS-1.2.1	209350	Lektüreaufgabe 2
		EuroS-1.2.2	209450	Lektüreaufgabe 2
		EuroS-1.2.3	209550	Lektüreaufgabe 2
	2.	EuroS-2.1.1	209650 oder 209640	Lektüreaufgabe oder kombinierte Arbeit
		EuroS-2.1.3	209850 209840	Lektüreaufgabe oder kombinierte Arbeit

Die Koloniallynguistik setzt sich mit Themenkomplexen auseinander, die mal mehr und mal weniger offensichtlich im Kontext imperialer Kolonialpolitik stehen. Als Teilbereich einer politisch motivierten Diskurslinguistik fragt sie u.a. danach, wie und in welcher Weise sprachliche Kulturvermittlungen zwischen Kolonialherren und Beherrschten stattfanden, wie sich Herrschende und Beherrschte wechselseitig beeinflussten und welche Spuren imperialer Kolonialherrschaft das (Selbst-)Verständnis von und Europa heute noch prägen: Offensichtlich können also bspw. kaiserliche Erlasse aus dem 19. Jahrhundert oder zeitgenössische Berichte aus den Kolonialgebieten zum Gegenstand der deutschsprachigen Koloniallynguistik werden; doch auch aktuelle Diskussionen etwa über die Benamung von Apotheken („*Mohren-Apotheke: Inhaberin wehrt sich gegen Rassismusvorwurf“, <https://bit.ly/2EehHKB>, Stand: 14.08.2020) machen deutlich, wie lang unser kolonialer Schatten wirklich und wie relevant das Thema gesamtgesellschaftlich ist.

Im Seminar wird in digitale Präsentationstechniken eingeführt. Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: https://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogbeitrag unter https://bit.ly/GLS_Seminare. Die zentrale Kommunikationsplattform für das Seminar ist ELEMENTS (ehemals MATRIX): <https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#gls-koloniallynguistik:tu-dresden.de>

Zur Einarbeitung ins Thema wird empfohlen:

Thomas Niehr. 2015. *Einführung in die linguistische Diskursanalyse*. Darmstadt: WBG.

Daniel Schmidt-Brücken u.a. (Hg.). 2015. *Koloniallynguistik. Sprache in Kolonialen Kontexten* (KPL 8). Berlin, Boston: de Gruyter. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110424799>.

{Der Titel ist über die SLUB digital verfügbar}

Titel der LV	Kognitive Grammatik Seminar im 4. und 5. Studienjahr			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch			
Tag / Zeit / Ort	Donnerstag, 3. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien- jahr	Modulnummer	Prüfungs- nummer/ CampusNet- Nr.	Prüfungsleistung
Fach-Bachelor SLK (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
	3.			
Master „Literatur und Kultur im gesellschaftlichen Wandel“ (ab WS 20/21)	1.			
	2.			
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 20/21)	1.	SLK-MA-EuroS-EM	M0761- M8W03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-PM	M0761- M8P02	komplexe Leistung
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit
		SLK-MA-EuroS-SM	M0761- M8W04	Portfolio
	2.	SLK-MA-EuroS-PM	M0761- M8P02	komplexe Leistung
		SLK-MA-EuroS-VM	M0761- M8P03	kombinierte Hausarbeit
SLK-MA-EuroS-SM		M0761- M8W04	Portfolio	
Fach-Bachelor Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.			
	3.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.	SLK-MA-G-1-S-SPR	233210	kombinierte Arbeit oder

		SLK-MA-G-1-S-SPR	233220	lektürebezogene Aufgabe
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234210	kombinierte Arbeit oder
		SLK-MA-G-1-E-SPR	234220	Kurzüberprüfung
	2.	SLK-MA-G-2-A-SPR	233410	kombinierte Arbeit oder
	SLK-MA-G-2-A-SPR	233420	lektürebezogene Aufgabe	
	SLK-MA-G-2-WP-SPR	234610	lektürebezogene Aufgabe	
Staatsexamen Grundschule	1.			
	2.			
	3.			
Staatsexamen Oberschule	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEMS-DEU-SSPR	25910	Exposé
		SLK-SEMS-DEU-KSPR	25520	Kurzüberprüfung
Staatsexamen Gymnasium	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEGY-DEU-S1SPR	25710	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
		SLK-SEGY-DEU-KSPR	25520	oder Kurzüberprüfung
	5.	SLK-SEGY-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Staatsexamen berufsbildende Schulen	1.			
	2.			
	3.			
	4.	SLK-SEBS-DEU-S1SPR	25810	Projektarbeit
		SLK-SEBS-DEU-KSPR	25510	kombinierte Arbeit
	5.	SLK-SEBS-DEU-S2SPR	25910	Exposé
Bachelor Wirtschaftspädagogik	1.			
	2.			

Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	3.			
Master Wirtschaftspädagogik Qualifizierungsrichtung Deutsch (ab WS 14/15)	1.	SLK-MAWP-DEU- EWSPR	251510	kombinierte Arbeit
		SLK-MAWP-DEU- ERSPR	251910	kombinierte Arbeit
	2.	SLK-MAWP-DEU- S1SPR	252310	Projektarbeit
		SLK-MAWP-DEU- S2SPR	252710	Exposé
		SLK-MAWP-DEU- KSPR	253110	kombinierte Arbeit
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.	EuroS-1.1.1	208520	kombinierte Arbeit
		EuroS-1.1.3	208720	kombinierte Arbeit
		EuroS-1.2.1	209350	Lektüreaufgabe 2
		EuroS-1.2.2	209450	Lektüreaufgabe 2
		EuroS-1.2.3	209550	Lektüreaufgabe 2
	2.	EuroS-2.1.1	209650	Lektüreaufgabe oder
			209640	kombinierte Arbeit
		EuroS-2.1.3	209850	Lektüreaufgabe oder
			209840	kombinierte Arbeit

Die Kognitive Grammatik ist in der aktuellen linguistischen Theoriedebatte mittlerweile gut verankert. Im Wesentlichen zielen alle Ansätze darauf ab, traditionell getrennte Aspekte von Semantik und Grammatik im Hinblick auf Sprache im Gebrauch ganzheitlich zu verbinden, um z.B. sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Sprachwissen emergiert. Das ist keinesfalls trivial und soll im Seminar auf der Basis von einführender Grundlagenliteratur erarbeitet und diskutiert werden. Im Mittelpunkt stehen dabei die folgenden Fragen: Welche kognitiven Voraussetzungen müssen gegeben sein, um Sprache nutzen zu können? Was versteht die Kognitive Grammatik unter Sprachwissen? Welche zentralen Themenfelder bearbeitet die Kognitive Grammatik? Wie kann man ein traditionelles Sprachmodell kognitiv-grammatisch weiterentwickeln? Haben kognitions-linguistische Prämissen Auswirkungen darauf, wie wir lehren, lernen und forschen?

Im Seminar wird in digitale Präsentationstechniken eingeführt. Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: https://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogbeitrag unter https://bit.ly/GLS_Seminare. Die zentrale Kommunikationsplattform für das Seminar ist ELEMENTS (ehemals MATRIX): <https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#gls-kognitivegrammatik:tu-dresden.de>.

Zur Orientierung wird empfohlen:

Ewa Dabrowska & Dagmar Divjak (Hg.). 2015. *Handbook of Cognitive Linguistics* (HSK 39). Berlin, Boston: de Gruyter. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110292022>.
{Der Titel ist über die SLUB digital verfügbar}

Elena Smirnova & Tanja Mortelmans. 2010. *Funktionale Grammatik. Konzepte und Theorien*. Berlin, Boston: de Gruyter. DOI: <https://doi.org/10.1515/9783110223873>.
Darin Kap. 4: *Kognitive Grammatik*.
{Der Titel ist über die SLUB digital verfügbar}

Titel der LV	Wissenschaftliches Kolloquium / Oberseminar / Projektkurs			
Lehrkraft	Prof. Dr. Alexander Lasch / Prof. Dr. Rainer Hünecke			
Tag / Zeit / Ort	Mittwoch, 4. DS Die Veranstaltung wird ausschließlich digital angeboten; Einzeltermine können nach Absprache in Präsenz stattfinden. Der Veranstaltungsraum für die Präsenztermine wird in einer zentralen Übersicht auf der Website der Fakultät bis Mitte September 2020 veröffentlicht. Weitere Details zur Umsetzung geben wir Ihnen im Zusammenhang mit der Einschreibung via OPAL bekannt.			
Einschreibung / Anmeldung	Über OPAL – ab 28.09.2020, 17:00 Uhr			
Teilnahmevoraussetzung	siehe Modulbeschreibung			
Studiengang	Studien-jahr	Modulnummer	Prüfungs-nummer/ CampusNet-Nr.	Prüfungsleistung
	2.			
Fach-Master Germanistik (auslaufend)	1.			
	2.	SLK-MA-G-2-WP-SPR SLK-MA-G-2-WP-SPR	234620 234630	Exposé und Kolloquium
Master „Europäische Sprachen“ (ab WS 2020/21)	2.	SLK-MA-EuroS-AM	M0761-M8P04	Portfolio
Master „Europäische Sprachen“ (EuroS) (auslaufend)	1.			
	2.	EuroS-2.2	209910	Exposé
<p>In dieser Lehrveranstaltungsform stellen fortgeschrittene Studierende ihre Forschungsprojekte (Master-Arbeit) vor.</p> <p>Studierende eignen sich Fertigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeits- und Publikationsformen an. Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, die Fähigkeit zu fördern, Diskussionen in geeigneter Form zu gestalten sowie die wissenschaftliche Recherche zielorientiert zu organisieren und in angemessener Form vor Fachpublikum zu präsentieren und zu diskutieren.</p> <p>Für das Seminar ist anonymes Feedback jederzeit erwünscht: http://bit.ly/Feedback_ALasch. Das gesamte Lehrmaterial (OER) finden Sie im zur Veranstaltung gehörenden Blogbeitrag unter http://bit.ly/GLS_Seminare. Die zentrale Kommunikationsplattform für das Seminar ist ELEMENTS (ehemals MATRIX): https://matrix.tu-dresden.de/#/room/#gls-oberseminar:tu-dresden.de.</p>				